

Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

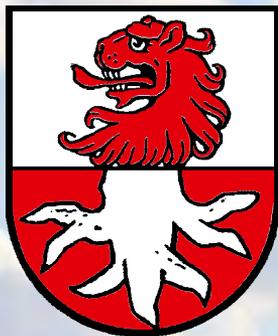
Nr. 1 / 9. Jahrgang

März/April 2012



Aus dem Inhalt:

- Viele Tausend bei Lichterkette 2012 *Seite 2*
- Ist Windkraft die Energie der Zukunft? *Seite 4-5*
- Verkehrsbelastung auf dem Möncheweg *Seite 7*
- Das Wabetal wird endlich renaturiert *Seite 31*
- Osterfeuer am 7. April *Seite 40*



MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

März / April 2012



Aus dem Inhalt:

- | | | |
|--|-------|-------|
| ◦ Viele Tausend bei Lichterkette 2012 | Seite | 2 |
| ◦ Ist Windkraft die Energie der Zukunft? | Seite | 4 - 5 |
| ◦ Verkehrsbelastung auf dem Möncheweg | Seite | 7 |
| ◦ Das Wabetal wird endlich renaturiert | Seite | 31 |
| ◦ Osterfeuer am 7. April | Seite | 40 |

Viele Tausend bei der Lichterkette 2012



Die SPD im Stadtbezirk organisierte Infopunkte in der Südstadt und in Mascherode.

Die starke Beteiligung an der Lichterkette vom 11. März machte es wieder deutlich: Kaum ein Thema bewegt so viele Menschen wie die Sorge um die marode Lagerstätte in der Asse und die mit der Atomtechnik verbundenen Risiken und Gefahren.

Nach dem Unglück von Fukushima hatte die Bundesregierung in der Atompolitik eine Kehrtwende vollzogen. Ein Jahr später sind viele Menschen mit den Fortschritten unzufrieden und machten das mit der Teilnahme an der Lichterkette deutlich.

Besonders die Sorge um das marode Endlager Asse liegt den Menschen auf der Seele. Wasser dringt ein und der Salzstock mit 126.000 eingelagerten Fässern droht einzustürzen.

Einig sind sich die Menschen darin, dass der Müll aus der Asse zurückgeholt werden muss. Doch dann fangen die Schwierigkeiten an:

Zunächst muss in die Asse eingedrungenes Wasser abgepumpt und dekontaminiert werden. Aber wie und wo? Die Firma Eckard und Ziegler in Thune könnte das tun, aber ihr Betriebsgelände liegt neben einem Wohngebiet. Das will keiner. Gefordert wird, die Lauge aus der Asse vor Ort zu verarbeiten. Aber die Anwohner dort wollen auch keine neue Atomfabrik vor ihrer Tür. Die Genehmigung würde auch Jahre dauern. Zeit, die man nicht hat, denn die Asse droht einzustürzen.

Wenn es dann gelungen ist, den Müll aus der

Asse zu bergen, muss er ja woanders hin. Aber wohin? Es ist kein anderes Endlager in Betrieb. Schacht Konrad ist in Bau, aber die Menschen in der Region wollen dort nicht noch mehr Müll haben.

Lösungen sind umstritten. Und die seit gut zwei Jahren geplante Rückholaktion kommt nicht voran.

Inzwischen bleiben die Gefahren bestehen. Bei einem Einsturz des Bergwerkes könnte das eindringende Wasser irgendwann den Weg zum Grundwasser finden und sich dann weitflächig verteilen. Bei Salzdahlum gibt es Quellen, die aus dem Assegebiet gespeist werden. Dieses Wasser fließt unter anderem über die Wabe in die Schunter durch Braunschweig.



Lichterkette 2012 an der Griegstraße Richtung Wolfenplatz

Bericht aus dem Bezirksrat

Von Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske

Die letzte Bezirksratssitzung fand am 6. März im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal der Lebenshilfe in Rautheim statt. Die Bürgerfragestunde hatte ich erstmalig auf den Beginn der Sitzung gelegt, hiervon wurde rege Gebrauch gemacht. Angesprochene Themen waren: der an Wertstoffcontainern befindliche Schmutz, Straßenschäden, die Verkehrssituation an der Rautheimer Straße und dem Möncheweg.

Im Zusammenhang mit dem letzten Punkt stehen die Verkehre zum geplanten Gewerbegebiet am Ausbesserungswerk. Der Bezirksrat hatte dazu ein Verkehrskonzept eingefordert. Die Verwaltung will dies in der nächsten Bezirksratssitzung am 15. Mai vorstellen.

Zur Nachnutzung der HdL-Kaserne wurde mitgeteilt, dass Kanada-Bau im Laufe des Jahres ein Konzept einbringen muss, ansonsten wird das Bundesvermögensamt versuchen, die Liegenschaft weiter zu vermarkten.



Weitere Punkte der Tagesordnung waren:

Die Planfeststellung der Wabe-Renaturierung wird sehr wahrscheinlich im Jahr 2012 erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,8 Millionen Euro. Zwei Drittel der Kosten werden durch Bereitstellung von Ausgleichsflächen für den Bau des Flughafens getragen.

Unsere Anträge auf behindertengerechte Zugänge zum Roxy und zum Bürgersaal Mascherode wurden vom Rat positiv beschieden. Die Verwaltung soll nun ein Konzept vorlegen.

Zur Verschmutzungssituation rund um das Baugebiet Roselies erklärte die Verwaltung, dass grundsätzlich die Eigentümer zuständig seien und man versuche, diese zur Reinigung heranzuziehen. Darüber hinaus könne bei starken Verschmutzungen der Notservice von ALBA informiert werden.

Die Heimatpfleger Herr Jünke aus der Lindenbergssiedlung und Herr Hampe aus Rautheim stellten ihre Arbeit vor und berichteten von aktuellen Projekten.

Der Antrag, den Bordstein in der Gemeindestraße vor dem Eingang zum Kindergarten abzusenken, wurde von der Verwaltung abgelehnt, ebenso unser Antrag einer stadtbezirklichen Begegnungsstätte auf dem Gebiet der HdL-Kaserne.

Es freut mich, dass viele Bürgerinnen und Bürger Interesse an der Arbeit des Bezirksrats haben und ich würde mich freuen, wenn es so bleibt.

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, E-Mail: meeske.j@web.de

Ihr Jürgen Meeske

Infostand Kommunalpolitische Sprechstunde

SPD

Sprechen Sie mit Mitgliedern aus Bezirksrat und Rat der Stadt.

Zeit: 1. Samstag im Monat,
von 9.30 – 11.30 Uhr

Ort: Wolfenplatz 17, vor dem Roxy

Ist Windkraft die Energie der Zukunft?

Studie weist in der Mascheroder Feldmark ein geeignetes Gebiet aus.

Die Atomkatastrophe in Fukushima und die Folgen haben auf unsere Bundesregierung nachhaltig Eindruck gemacht.

Der unter Rot-Grün begonnene Atomausstieg wurde als richtig erkannt und die Verlängerung der Laufzeiten für Atomkraftwerke wurde wieder rückgängig gemacht. Die Energiewende in Deutschland ist somit zur Tatsache geworden.

Natürlich ist so eine Umstellung auch mit Schwierigkeiten verbunden.

Um den Energiehunger von Industrie, Handwerk und Privathaushalten aus umweltfreundlichen Quellen befriedigen zu können, werden viele Windräder, Gaskraftwerke, Solardächer und anderes benötigt. Das Netz der Hochspannungsleitungen, mit dem bisher der Strom von wenigen großen Kraftwerken zu den Verbrauchern gebracht wurde, muss daran angepasst werden. Weil Wind und Sonne nicht immer gleichmäßig verfügbar sind, brauchen wir neue Speichermöglichkeiten.

Eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende ist es, unser Potential für Windkraftanlagen auszuschöpfen. Für den Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) wird zur Zeit eine Studie erarbeitet, die mögliche Standorte für Windkraftanlagen in der Region aufzeigen soll. Untersucht wird dabei die grundsätzliche Eignung von Standorten unter Berücksichtigung von vielen Kriterien, wie Wind, Abstand zu Siedlungen und

Waldgebieten und anderes mehr.

In Braunschweig ist nur ein kleiner Bereich überhaupt geeignet. Er befindet sich im Süden der Mascheroder Feldmark in Richtung Salzdahlum.

Es hat sich auch schon ein Investor gemeldet, der sich für diese Flächen interessiert. Die Fa. PROKON hat nach Gesprächen mit den Eigentümern der betroffenen Flächen auch mit Mitgliedern des Stadtbezirksrates das Gespräch gesucht, um zu erkunden, ob nicht andere Nutzungspläne bestehen und Windkraftanlagen damit unverträglich sind.

Die vom ZGB skizzierte Fläche kann aus Sicht des Investors mit maximal 10-11 Windkraftanlagen mit je 3 MW Stromleistung im Jahr bestückt werden. Doch auch mit 4-5 Anlagen könnte sich ein Windpark vermutlich wirtschaftlich rechnen.

Die Pläne sind noch nicht konkret. Die Auswirkungen auf Natur und Menschen sind noch nicht untersucht und bewertet. Allerdings hofft der Investor auf eine grundsätzlich positive Stimmung zu solch einem Projekt.

So bald es Konkretes zu berichten gibt, werden wir dazu informieren.

20. April, Roxy, 19 Uhr

**Jahreshauptversammlung
der Nachbarschaftshilfe**

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin



InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.de • <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten



Das für Windkraftanlagen geeignete Gebiet (dunkelgrün). Die Potenzialflächen halten laut ZGB einen Abstand von 1000 Metern zur Wohnbebauung ein.

Die Fläche auf Braunschweiger Stadtgebiet südlich von Mascherode ist für maximal 10-11 Windkraftanlagen der 3-Megawatt-Klasse geeignet. Anlagen dieser Art haben eine Masthöhe von etwa 100 m, bei einem Rotordurchmesser von 115 m ergibt sich eine Höhe von bis zu 160 m.

Der Zweckverband Großraum Braunschweig ermittelt geeignete und umwelt- und sozialverträgliche Gebiete. Der ausgearbeitete Entwurf wird frühestens Mitte des Jahres öffentlich ausgelegt.

Die Bevölkerung wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens die Möglichkeit haben, Einwände vorzubringen. Konfliktpotenzial gibt es besonders durch Lärm, Schattenwurf, Vogel- und Artenschutz, Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und vieles mehr. Natürlich werden auch die Naturschutzverbände in das Verfahren eingebunden.



Friseur am Welfenplatz
Wir schneiden gut ab !!
Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73

Die Fundamente von etwa 2.000m² je Anlage plus 1.800 m² für den Kranplatz gehen für die Landwirtschaft verloren. Nach der Laufzeit von 20-25 Jahren können die Anlagen vollständig zurückgebaut werden, so dass die Flächen auch wieder landwirtschaftlich bewirtschaftet werden könnten. Dazu werden Rückstellungen gebildet.

Ein Genehmigungsverfahren hat noch nicht begonnen. Sollte es dazu kommen, werden alle Betroffenen beteiligt. Der Investor glaubt, dass das Genehmigungsverfahren bei positivem Abschluss frühestens 2015 den Aufbau des Windparks erlaubt.

Neujahrsempfang der SPD-Ortsvereine

Die SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk hatten am 31. Januar zum Neujahrsempfang in das Roxy geladen. Außer den Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen, Verbänden und Organisationen nahmen auch viele Bürgerinnen und Bürger teil.

Zum Auftakt sprach Bezirksbürgermeister Jürgen Meese über die ersten Monate seiner Amtszeit und was er sich für die nächste Zeit vorgenommen hat.

Hauptredner Ulrich Markurth (SPD) berichtete von

seiner Arbeit als Sozialdezernent. In Zeiten der Finanzkrise und damit stark schwankender Einnahmen sei es eine große Herausforderung, den Schulen und Kitas eine angemessene Ausstattung und ausreichend Personal zur Verfügung zu stellen. Ziel bleibe, allen Kindern gleiche Bildungschancen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern zu bieten.

Die Ratsmitglieder Detlef Kühn, Tanja Teichert und Matthias Disterheft gaben einen kurzen Überblick über die aktuelle Ratsarbeit. Nach der Kommunalwahl hat man sich daran gemacht, die Wahlversprechen umzusetzen. Die fünfte Gesamtschule und eine neue Verbraucherberatung sind



Die Vorsitzenden der Ortsvereine Jutta Heinemann, Dietmar Schilff und Jens Lüttge freuten sich über das große Interesse.

auf den Weg gebracht, mit der Suche nach einem Standort für ein neues Freizeit- und Bildungszentrum ist begonnen worden.

Der Landtagsabgeordnete Klaus-Peter Bachmann redete über die aktuellen Themen der Landespolitik. Er wirft der CDU/FDP-Landesregierung vor, dass sie sich das Land zur Beute mache. Aufgabe der Opposition sei es, ihr auf die Finger zu klopfen. Dazu diene auch die geplante Verfassungsklage gegen die alte Landesregierung unter Wulff.

Am Ende bestand in gemütlicher Runde die Gelegenheit zur Diskussion.

Dienstleistungsgenossenschaft in den Bereichen Gesundheit & Pflege

individuelle
Versorgungsprogramme

Beratung und Unterstützung

Brückenpflege

Kontakt: 0531 61837866 • info@lebendich-eg.de • www.lebendich-eg.de



Lindenberger Bürger besorgt über zunehmenden Verkehr auf dem Möncheweg

Die mögliche Entwicklung im Norden der Lindenbergsiedlung könnte bis zu 18.000 zusätzliche Kraftfahrzeugfahrten pro Tag zur Folge haben. Was fehlt, ist ein schlüssiges Verkehrskonzept.

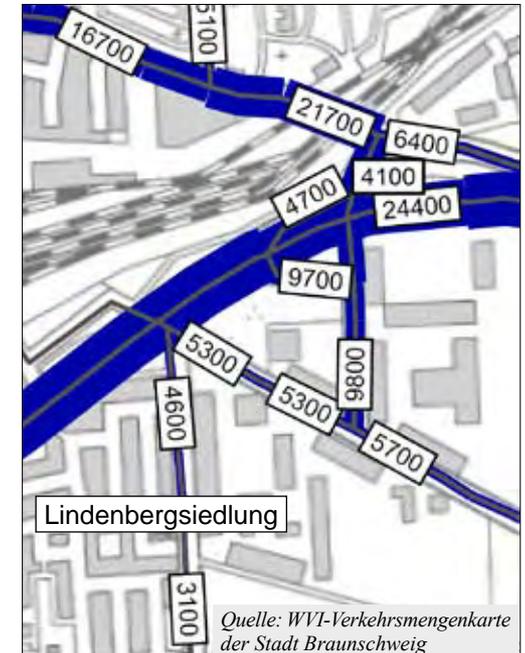
Eigentümerin des ehemaligen Ausbesserungswerkes ist die Firma Aurelis, die alle nicht mehr benötigten Bahn-Immobilien in Deutschland übernommen hat. Auf dem Gelände an der Borsigstraße soll ein Gewerbegebiet entstehen. Dafür wird zur Zeit ein neuer Bebauungsplan aufgestellt, zu dem auch ein Verkehrskonzept für die Erschließung gehört.

Auf Anfrage von Ratsherrn Detlef Kühn teilte die Stadt Braunschweig mit, dass alle neu in Nutzung kommenden Flächen des Ausbesserungswerks "von Osten her" erschlossen werden sollen, womit nur die Lindenbergallee gemeint sein kann.

Bei der Ermittlung und Beurteilung der Verkehrsverhältnisse seien alle absehbaren Entwicklungen im Umfeld (wie Gelände der ehemaligen Roselies-Kaserne, Entwicklung der Heinrich-der-Löwe-Kaserne, Gewerbehof Elmblick) berücksichtigt. In der Summe ergäbe sich insgesamt ein zusätzlich zu erwartendes Verkehrsaufkommen von rund 18.000 Kraftfahrzeugfahrten pro Tag. Dies könne grundsätzlich über das vorhandene Straßennetz abgedeckt werden. Welcher Anteil davon auf den Möncheweg entfallen würde, hat die Stadt nicht mitgeteilt.

Das Gutachten soll bei der nächsten Sitzung des Stadtbezirksrates am 15. Mai vorgestellt werden.

Anwohner halten schon heute den Verkehr auf den angrenzenden Straßen, insbesondere auf dem Möncheweg, für schwer erträglich. Aber es gibt auch Stimmen, die an die Zeit erinnern, als die Kasernen noch in Betrieb waren. Auch damals war der Möncheweg keine stille Oase. Die Baustellen auf den Autobahnen sorgen seit Jahren für Ausweichverkehre über Schleichwege. Die Verwaltung glaubt, dass sich nach Fertigstellung des Autobahnkreuzes Braunschweig-Süd-West die Situation verbessert.



Die Verkehrsmengenkarte von 2009 basiert auf einem Berechnungsmodell, das mit vorhandenen Verkehrszählungen abgeglichen wurde.

Die Abbildung zeigt die für Werktage ermittelten Verkehrsmengen in beide Fahrtrichtungen für Kraftfahrzeuge pro 24 Stunden. Das Bezugsjahr ist 2007: zu dieser Zeit war die A 39 zwischen der Anschlussstelle Cremlingen und dem Autobahnkreuz WOB/Königslutter noch nicht in Betrieb.

Die heutigen Zahlen sehen sicher anders aus.

Jahreshauptversammlung des SPD Rautheim-

Guiskard Eck für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt

■ Am 21. Februar 2012 führte die SPD Rautheim ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Bei der gutbesuchten Sitzung konnte der Vorsitzende Dietmar Schilff auch zwei Neumitglieder begrüßen. Der Rechenschaftsbericht beinhaltete neben der Situation rund um Christian Wulff und den guten Ergebnissen der SPD bei der Kommunalwahl, insbesondere örtliche Aktionen: wie den Adventsmarkt, den Rautheimer Dialog, den Neujahrsempfang der Süd-Ortsvereine und andere Aktivitäten.

Einen breiten Raum nahm die Ehrung von Guiskard Eck für 50-jährige Mitgliedschaft ein. Der Vorsitzende ging in seiner Laudatio auf die besonderen Verdienste von G. Eck ein, dankte ihm für seine langjährige Treue und Unterstützung und überreichte ihm eine gute Flasche Wein und den "Wahren Jakob", ein Buch mit politischen Karikaturen des letzten Jahrhunderts.



Dietmar Schilff (rechts), der Vorsitzende der SPD-Rautheim, ehrt Guiskard Eck.

Dieses Jahr wird sich die SPD auf die Landtagswahl am 20. Januar 2013 vorbereiten. Sie plant einen weiteren „Rautheimer Dialog“ sowie den 4. Rautheimer Adventsmarkt am 3. Advent, den 16. Dezember 2012.



**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

**Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode**

Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:

Kegelbahnen

Saal bis 120 Personen

Clubräume

Im Ausschank:



Klaus



Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

**Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik**

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



**38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70 · Telefax (0 53 06) 54 59**

**Besuchen Sie uns im Internet:
k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de**

Wir stellen uns vor:

Förderverein der Grundschule Mascheroder Holz e.V.

■ Vor zwei Jahren hat eine Elterninitiative den gemeinnützigen Verein gegründet. Eltern, engagierte Bürger, Lehrer, ehemalige Schüler und Unternehmen unterstützen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und ehrenamtlichen Einsatz die Entwicklung unserer Schule. Ergänzend zur staatlichen Hilfe wollen wir den Schulalltag unserer Kinder spürbar aufwerten.

Der Förderverein hat bisher z.B. folgende Aktivitäten und Anschaffungen unterstützt:

- ▶ Spielgerät und Fußballtore auf dem Pausenhof
 - ▶ Getränke und Kekse für die Einweihungsfeier des neuen Spielgeräts und am Vorleseabend
 - ▶ Arbeit an einem Internetauftritt unserer Schule
 - ▶ Kostenübernahme für bedürftige Schüler (Theaterfahrt, Zirkusprojekt)
 - ▶ Adventskranz in der Schuleingangshalle
 - ▶ Minisportgeräte für den Sportunterricht
 - ▶ Erneuerung der Pausenspielkisten
 - ▶ Regale und Material für die Schulbibliothek (Leselöwenclub)
 - ▶ vier neue CD - Spieler für die Klassenräume
- Die bisher 60 Mitglieder zahlen einen jährlichen Mindestbeitrag von 12€. Neben großzügigen Einzelspenden erhalten wir auch Provisionen von

Ihr Vorstands -Team,

*Judith Rehberg
rehigel@web.de*

*Birgit Schickram
birgitschickram@aol.com*

*Norbert Scholz-Suthoff
scholz@hvg-munte.de*

Internetkäufen über das soziale Portal www.schulengel.de, bei dem wir als gemeinnützige Einrichtung registriert sind. Vielen Dank allen Mitgliedern, Förderern und fleißigen Internetkäufern!

Friseur am Welfenplatz

Wir schneiden gut ab !!

Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73



Für die Zukunft steht neben kleineren Anschaffungen wie Musikanlage, Backofen für die Schulküche, Bälle etc. auch ein weiteres Großprojekt an, für das wir noch dringend Sponsoren suchen: Die Schule möchte einen Brennofen anschaffen, um das kreative Gestalten mit dem Werkstoff Ton dauerhaft im Unterricht zu fördern.

Infolyer mit Beitrittsformular sind in der Schule oder beim Vorstand erhältlich.

Spendenkonto: Braunschweiger Landessparkasse, Konto 151 521 499, BLZ 250 500 00.
Spendenbescheinigungen stellen wir gerne aus.

Michel Bosse & Andrzej Naumann

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse
Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586

Andrzej Naumann
Am Anger 10 · 38176 Wendeburg
Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wir informieren ...

Ästhetische Zahnheilkunde - die perfekte Füllung

Wenngleich heute durch ein umfassendes Prophylaxeangebot und verbesserte Mundhygienemaßnahmen weniger Karies als noch vor 10 Jahren vorliegt, ist doch früher oder später bei den meisten eine Zahnfüllung erforderlich. Durch den Einsatz hochwertiger Materialien können Füllungen heute so gestaltet werden, dass man sie nicht mehr erkennt - wir sprechen dann von ästhetischer Zahnheilkunde. Je nach Lage und Größe der Füllung stehen verschiedene Füllungsmaterialien zur Verfügung. Das "Loch" kann in Adhäsivtechnik mit Nanohybrid-Composits versorgt werden, wobei durch Schichtung in mehreren Farben, wie sie auch beim Zahn in Dentin und Schmelz vorliegen, eine natürliche Ästhetik erreicht wird. Eine hohe Abrasionsresistenz und ausgezeichnete Polierbarkeit tragen zu einem perfekten Ergebnis bei. Für Füllungen im Seitenzahnbereich stehen weiterhin Keramik-inlays zur Verfügung. Nach Präparation der Kavität wird ein Abdruck genommen und im zahntechnischen Labor ein Inlay angefertigt, das dann adhäsiv eingesetzt wird. Es handelt sich stets um bereits lange klinisch gesteste Materialien, die nicht nur zu schönen und natürlichen Ergebnissen führen, sondern auch frei von schädlichen Schwermetallen, wie dem im Amalgam vorhandenen Quecksilber, sind. Informationen zur Füllungstherapie finden Sie auch auf unserer Homepage.

Wir beraten Sie gern zu allen Möglichkeiten und finden zusammen mit Ihnen die für Sie optimale Lösung.

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir freuen uns auf Sie ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Leseabend in der Grundschule Mascheroder Holz

Die Schüler der Grundschule Mascheroder Holz hatten am Freitag, den 10. Februar wieder einmal Grund zur Freude. Der Leseabend stand an. Frau Kamp (Klassenlehrerin der Klasse 1b) hatte geplant, eingeladen und organisiert.



So waren an diesem Abend alle Räume der Grundschule mit Leseecken ausgestattet worden, waren toll geschmückt und illuminiert und vermittelten dadurch

bei den Kindern eine große Vorfreude und viel Spannung. Vorher war ein Planungsabend mit interessierten Eltern durchgeführt worden und so saßen diese überall und warteten auf ihre interessierten/gespannten Zuhörer. Die Titel der Vorlesebücher hingen im Eingangsbereich der Schule aus und waren im Vorfeld von den Kinder nach Interesse gewählt worden.

Zur Begrüßung trafen sich alle in der Turnhalle, die natürlich auch als Leseort eingerichtet war. Hier wurde gesungen und die Jahrgangssieger des vorher durchgeführten schulinternen Lesewettbewerbs bekamen unter großem Jubel und Applaus ihre

Buchpreise. Anschließend begaben sich die Schüler zu ihrem ersten Leseabenteuer.

Jedes Kind durfte seinen Leseort dreimal wechseln. Zwischendurch hatten fleißige Eltern Stände aufgebaut und Kakao gekocht, so dass sich die jungen Zuhörer auch stärken konnten.

Ziel der Aktion war eine Erhöhung der Lesemotivation. In den Gesichtern der Kinder war deutlich zu sehen, dass dieses Ziel durch solche Ereignisse erreicht werden kann. Da die Aktion bereits zum fünften Mal wiederholt wurde, waren Eltern, Lehrkräften und Schülern die Abläufe bekannt und der Abend verlief reibungslos. *Ernst Eicke, Rektor*



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage
Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie
Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

Fragen zum Gewerbegebiet Elmblick

■ Laut Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Elmblick soll es zwischen dem Gewerbegebiet und der Siedlung Elmaussicht einen sechs Meter breiten Grünstreifen geben. Eine Verbindungsstraße ist nicht zulässig. So sollte unter anderem vermieden werden, dass es durch Verkehr ins Gewerbegebiet zu Lärmbelästigungen der Anwohner kommt. Stirnrunzeln und Anlass zu Fragen gab es daher, als die Lebenshilfe hier einen Fußweg als Verbindung zur Reitlingstraße baute. Prompt wurde der Weg auch von Besuchern der anderen Betrieben genutzt und es parkten ungewöhnlich viele Pkw in der Reitlingstraße.

Auf Nachfrage teilte die Verwaltung hierzu jetzt mit, dass der Verbindungsweg aus Ihrer Sicht keine unzulässige Abweichung vom Bebauungsplan darstelle. Der Durchgang, der dort von der Lebenshilfe zur besseren Erreichbarkeit der Werkstätten geschaffen worden ist, wird nicht



Die Verwaltung geht davon aus, dass durch den Einbau eines Tores die Kontroverse beendet wird.

beanstandet.

Die Lebenshilfe als Erbauer des Weges hat trotzdem zugesagt an dieser Stelle eine abschließbare Tür einzubauen, die nur zu den Betriebszeiten geöffnet wird, um den Mitarbeitern einen kurzen Zugang zur Bushaltestelle an der Helmstedter Straße zu ermöglichen.



Uluca+Belzhaus
ELEKTROTECHNIK

PETER ehemals
NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Mascherode, Samstag, 30.04.2012

Aufstellen des Traditionsbaums und Frühlingslieder

■ Alle Mascheroder Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, das Aufstellen des Traditionsbaumes zu begleiten. Folgender Ablauf ist geplant.

- 17.15 Uhr Helfer holen unter Leitung der ev.-luth. Kirchengemeinde den Baum aus seinem Winterlager hinter der Kirche, anschließend erfolgt das Anschrauben der Figuren.
 - 18.00 Uhr Michael Bötzel zieht mit seinem Bagger den Baum in die Senkrechte
 - 18.05 Uhr Begrüßung durch Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske
 - 18.10 Uhr Musik zum Frühjahrsauftakt mit dem Musikzug Wenden auf dem angrenzenden Bauernhof Heinrich Pape
- Für Kinder steht ein kleines Karussell bereit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 18:30 Uhr | Mi, Sa 08:30 - 13:00 Uhr

VOGES

WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Solar-Lüftung-Klima
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-
soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670

Reinigungsaktion der SPD Rautheim

■ Am frühen Sonntagmorgen des 22. Januar 2012 hat der SPD-OV Rautheim dem wochenlangen Dreck am Zaun der HdL-Kaserne und dem damit einhergehenden unschönen Anblick an der Braunschweiger Straße den Kampf angesagt und in einer "Selbstreinigungsaktion" wieder Sauberkeit hergestellt. Fünf große Müllsäcke,

Baustyroporklötze und Unmengen von Glasflaschen wurden eingesammelt.

Leider haben Schreiben und Telefonate bei der Stadt nicht gefruchtet, sodass wieder einmal Eigeninitiative und ehrenamtliches Engagement gefragt waren.

Dietmar Schilff



Handelten bereits weit vor dem Stadtputztag: Mitglieder der SPD Rautheim



Stadtputztag am 11. März

Fleißige Hände sammeln im Stadtbezirk

■ Zum Stadtputztag konnte man die unentwegten fleißigen Helfer wieder einmal in Aktion sehen. An vielen Ecken im Stadtbezirk wurde Unrat eingesammelt, der sich im Laufe der Zeit in Schmutzcken und Gräben angesammelt hatte. Dabei wurde wie immer auch Dinge gefunden, die wohl von gedankenlosen Mitbürgern geworfen wurden und denen es offensichtlich nicht möglich war, ihren Müll legal zu entsorgen.

Ein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.



Foto: W. Sump

Aus dem Bezirksrat Straßenbenennung im Baugebiet „Roselies-Süd“

■ Die Straßen im Baugebiet Roselies-Süd sollen die Namen von Persönlichkeiten aus Naturwissenschaft und Technik tragen. Somit stehen Sie in Verbindung mit den Straßennamen des Lindenberg und des Baugebiets Roselies-Nord.

Ausgewählt wurden:

- ▶ Blochmannstraße, nach Rudolf Blochmann (1784-1871), Ingenieur, Pionier auf dem Gebiet der Gasbeleuchtungstechnik.
- ▶ Käthe-Paulus-Straße (1886-1935) Luftfahrtpionierin, Erfinderin des zusammenlegbaren Fallschirms.
- ▶ Elsa-Neumann-Straße (1872-1902) Physikerin, Vorkämpferin für Frauenrechte in der Bildung.

- BOLIVIENFREUNDSCHAFTSTAG -



LOS MASIS aus BOLIVIEN

09. JUNI 2012, St. Heinrich, Nietzschestraße 1a

- | | |
|-----------|---|
| 15.00 Uhr | Kaffee + Kuchen und Chat mit Camiri |
| | „Sparschweine schlachten“ |
| 17.00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche |
| 18.30 Uhr | Abendessen im Saal |
| 19.30 Uhr | Konzert in der Kirche |
| 22.00 Uhr | Fiesta Boliviana im Saal
mit Aufzeichnung Fußball - EM - Spiel
Deutschland – Portugal |

Veranstalter: Förderverein Camiri e.V. – Bolivienarbeitskreis Braunschweig – Postfach 1604, 38006 BS



■ Die Bürgergemeinschaft Südstadt hat dieses Jahr wieder den Bereich um den Festplatz an der Griegstraße und den Südstadtpark während der Stadtputzaktion gereinigt. Das Foto zeigt die tatkräftigen Helfer mit dem reichlichen Ergebnis. „Dennoch haben wir den Eindruck, dass grundsätzlich weniger Unrat geworfen wird,“ kommentiert der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Eberhard Heine das Sammelergebnis.



„Ich bin stolz auf Euch!“ – Diesen Satz, gerichtet vom Präsidenten Hans-Peter Richter an „seine“ Aktiven, hören alle immer wieder gern und nehmen ihn als Dank für ihre Kreativität und ihr unermüdliches Engagement. *Foto Siegfried Nickel*

Warum war die vergangene Karneval-Session so schön?

■ Eine Umfrage bei Teilnehmern und Gästen der zahlreichen Veranstaltungen der Mascheroder Karnevalsgesellschaft ergab ein buntes Bild an Begründungen:

Klaus-Peter Bachmann, Ehrennarr: „Mich begeistert immer wieder, dass die Mascheroder aus eigener Kraft ein so vielfältiges Programm auf die Bühne bringen.“

Philippine Guretzki (71): „Der Senioren-Karneval war so gut, dass ich gleich noch eine Karte für die Stadthalle besorgt habe. Ich kann das beurteilen, denn ich komme aus Mainz und es kamen Heimatgefühle auf.“

Kara (7) und Alissa (11) Weerts: „Wir fanden die Spiele und das Tanzen beim Kinderkarneval und die großen Wagen beim Umzug toll.“

Helga und Wilfried Grigat: „Wir haben die liebevoll geschneiderten Kostüme bewundert und wir haben den kurzweiligen Abend in der Stadthalle genossen.“

Eine Bewohnerin des AWO-Seniorenheimes in Vechelde: „Da musste ich nun 96 Jahre alt werden, um so etwas Schönes zu erleben...“

Matthias Musiol, Lichtmeister: „Mir gefällt das Familien-Gefühl in unserem Verein. Wir ziehen alle an einem Strang und leisten gemeinsam etwas ganz Großes. Das spürt auch das Publikum und zeigt seine Begeisterung.“

Matthias Stanze, Leiter KonzertChor Braunschweig: „Früher habe ich mich für den (Straßen-) Karneval in Braunschweig geschämt. Jetzt schäme ich mich, dass ich so ignorant war und nicht schon eher eine eurer Veranstaltungen besucht habe!“

Sven Laucke, Büttendredner und Sänger: „Zu sehen, dass die Arbeit, die man investiert, Früchte trägt, gibt mir die Motivation noch mehr zu leisten!“

Joyce Willie (15), Tanzmariechen: „Mich macht die Teilnahme am Karneval einfach fröhlich!“

Kerstin Musiol

Die nächste Ausgabe 2 – 2012

- ▶ Redaktionsschluss: 8. Juni
- ▶ Anzeigenschluss: 7. Juni
- ▶ Verteilung: ab ca. 15. Juni

Der MKG ein dreifaches Helau....

■ Am 14.1.2012 war es wieder soweit. Wie in jedem Jahr zeigte die MKG ihr neues Programm den Senioren in Mascherode. Als waschechte Berlinererin mit wenig Sinn für Karneval habe ich in den 10 Jahren, die ich jetzt Mascheroderin bin, den Karneval lieben gelernt.

Es ist einfach herrlich, was die Aktiven der MKG jedes Jahr aufs Neue darbieten. Es gibt soviel Einfallsreichtum zu sehen und zu hören, hier fehlt der Platz um Einzelheiten zu erwähnen. Es gibt Kindergruppen, Jugendliche, Damen- und Herrengruppen, die uns mit ihren Tänzen, Gesängen und Büttendreden erfreuten. Das Besondere: Alles wird bei der MKG selbst erdacht, erprobt, die tollen Kostüme entworfen und genäht. Die Technik klappte auch hervorragend und nicht zu vergessen, die vielen Helfer die im verborgenen das ihre dazu tun.



Auch die Wikinger des MKG begeisterten das Publikum. *Foto: Seniorenkreis*

Wir hatten einen wunderbaren fröhlichen Nachmittag und hoffen, dass der neue Präsident diese Veranstaltung weiterhin für uns Senioren durchführt. Helau !! *Hannelore Kühn*

10 autoserv **Wir machen, dass es fährt.**

Frank Klinzmann

Reifenservice

Bei uns
machen Ihre
Winterreifen
Sommerpause!

TÜV*

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00

* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)
Fax 05 31 / 26 26 01 www.klinzmann.go1a.de

Viertklässler musizieren bei der Weihnachtsfeier der Senioren

■ Es ist nun schon Tradition, dass die Schulkinder auf der Weihnachtsfeier des Seniorenkreises Mascherode auftreten.

Drei Kofferraumladungen voller Instrumente schleppten die Viertklässler die Stufen zum Saal des Gemeinschaftshauses hoch, um für die Senioren zu singen, Musik zu machen und selbst verfasste Gedichte vorzutragen. Alle Zuhörer waren begeistert und sangen kräftig mit. Bei „Leise rieselt der Schnee“ floss so manche Träne der Rührung.

Anschließend ging der Instrumentenzug wieder zurück zur Schule, denn am Abend wurde das fleißig eingeübte Weihnachtsprogramm auch den Eltern und Geschwistern vorgeführt.



Die 4. Klassen der Grundschule Mascheroder Holz sind bei der Seniorenfeier in Aktion getreten. Foto Andrea Kielbassa

Einen großen Dank möchten wir allen mitmachenden Kindern und vor allem Frau Andrea Kielbassa aussprechen, die mit viel Freude und Elan mit den Kindern das Programm einstudiert und den Auftritt ermöglicht hat. Birgit Schickram, Schulleiterinrat

Tanzkreis Mascherode

■ Wir Tänzerinnen und Tänzer hatten im Dezember 2011 eine fröhliche und auch besinnliche Weihnachtsfeier. Es ist erstaunlich, dass man auch zu Weihnachtsliedern tanzen kann.

Das Buffet wurde von uns selbst zubereitet und das gute Essen konnte gleich wieder von den Hüften abgetanzt werden. Zu unserem großen Erstaunen haben wir eine Tänzerin, die wunderbar dichten kann, dabei. Sie hat für uns, bzw. für unsere Tanzleiterin Frau Marion Schilling, ein eigenes Lied erschaffen und somit ist sie wahrscheinlich die einzige Tanzleiterin in Braunschweig mit einem eigenen Lied.



Foto: Seniorentanzkreis

Nach einer kurzen Weihnachtspause konnten wir ab Januar 2012 wieder unsere Tanzbeine schwingen und wir freuen uns alle, dass wir in den 2 Jahren seit unserer Gründung so ein

harmonischer fröhlicher Kreis geworden sind.

Wir tanzen jeden Mittwoch von 17:30 – 19:00 Uhr im Bürgerhaus Mascherode.

Hannelore Kühn

30. Heringessen der Bürgergemeinschaft Südstadt



■ Am 11. Februar fand im Roxy das 30. Heringessen der Bürgergemeinschaft statt. Die 95 Teilnehmer ließen sich 400 eingelegte Matjesfilets und Pellkartoffeln schmecken.

Der Ehrenvorsitzende Willi Zimmer erläuterte den Anwesenden die Historie dieser Veranstaltung. Es ist ein „Dankeschön“ für die Unterstützung und Hilfe, die der Bürgergemeinschaft im vergangenen Jahr, gewährt wurde.

Termine 2012 in der Südstadt:

- ▶ **ab 09.06. – ???.???.2012**
Fußballeuropameisterschaft, Spiele der deutschen Mannschaft im Roxy
- ▶ **17.06.2012**
Flohmarkt auf dem Festplatz Griegstraße
- ▶ **08.07.2012**
3. Südstadtfest auf dem Welfenplatz
- ▶ **14.-16.09.2012**
Volks – und Schützenfest



Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

- Fassadenanstriche
- Lackierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fußbodenverlegung
- Tapezierarbeiten

MALERBETRIEB

Mirko Blume

38126 Braunschweig – Mascherode Am Kleinen Schafkamp 22a

Telefon 0531 – 310 73 58

Mobil 0151 – 11 68 57 72

E-Mail: malermeister-mirko-blume@t-online.de

Mascheroder Siedler unterwegs

■ Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr: Endlich war es soweit. Über 40 Siedlerinnen und Siedler der Siedlergemeinschaft Mascherode und einige Gäste machten sich bei schönstem Winterwetter auf zur lang erwarteten Braunkohlwanderung. Das Ziel in diesem Jahr war das Sportheim des SV Stöckheim unter der Leitung von Gerlinde Berger.

Da Wandern bekanntlich hungrig macht, hatte der Vorstand in Jägersruh einen Zwischenstopp eingeplant, bei dem neben heißen Würstchen und kalten Getränken auch Glühwein



Zwischenstopp bei Jägersruh mit Wurst und Getränken.

und Tee angeboten wurde (unser Bild). Gut gestärkt erreichte die Gruppe gegen 12 Uhr ihr Ziel. Der Braunkohl und seine Zutaten waren in Buffetform angerichtet und dufteten verräterisch. Klar, dass es allen vorzüglich mundete. Der in diesem Jahr erstmalig ausgerufene Braunkohlkönig hieß Harald Homann, der sich über die Auszeichnung riesig freute. Gegen 14 Uhr löste sich die muntere Gesellschaft langsam auf und es ging zurück nach Mascherode. Unterwegs freuten sich die Beteiligten schon auf den Tagesausflug am 14. Juni, wo unter anderem eine Floßfahrt auf der Fulda auf dem Programm steht.

-EB-

Bürgersprechstunden mit Klaus-Peter Bachmann

■ Der Braunschweiger SPD-Abgeordnete Klaus-Peter Bachmann bietet regelmäßig Bürgersprechstunden in der SPD-Geschäftsstelle, Schloßstraße 8, an.

Anmeldung wird erbeten unter Telefon 05 31 / 4 80 98 21. Die Termine sind :

- ▶ Mi., 4. April, 14.30 Uhr
- ▶ Mi., 23. Mai, 14.30 Uhr
- ▶ Mi., 27. Juni, 14.30 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ **Elmaussicht**, Reitlingstraße (Festplatz) - **Freitag**, von 14.00 – 14.30 Uhr: 16. März, 21. September
- ▶ **Lindbergsiedlung**, Lindenbergplatz 6 - **Montag**, von 14.30 – 15.30 Uhr: 23. April, 4. Juni, 2. Juli
- ▶ **Mascherode**, Am Kleinen Schafkamp / Ecke Pfarrkamp; **Mittwoch**, von 15.45 – 16.45 Uhr: 11. April, 2. und 23. Mai, 13. Juni
- ▶ **Rautheim**, Kleegasse / Feuerwehrhaus - **Montag**, von 12.15 – 13.15 Uhr: 23. April, 4. Juni, 2. Juli
- ▶ **Südstadt**, Welfenplatz (vor Eingang Roxy) - **Donnerstag**, von 12.15 – 13.15 Uhr: 26. April, 31. Mai, 28. Juni

Boxer des BC72 Braunschweig eine Runde weiter

■ Die Vorrunde der diesjährigen Verbandsmeisterschaften wurde vom BC62 Peine ausgerichtet. Drei Boxer des BC72 traten dabei an: Arthur Sulimin in der Jugendklasse bis 64 kg, Julian Nelke und Vitali Bukreev in der Männerklasse bis 69 kg.

Zwar verlor Julian seinen Kampf an den Peiner Delfi Erdal, zeigte jedoch eine tolle kämpferische Leistung.

Vitali musste gegen den technisch versierten Stefan Kutschka von PSV Hannover ran. Obwohl sein Gegner auch noch Reichweiten-Vorteile hatte, reichte es am Ende zu einem knappen Punktsieg des Braunschweigers.

Auch Arthur Sulimin zeigte eine starke Leistung, obwohl er seit einem halben Jahr nicht mehr im Ring stand. Sein Gegner war Abac Dijwar von den Tigers Salzgitter. Arthur boxte seinen Gegner taktisch und technisch in der langen Distanz aus. Am Ende fand sich der Salzgitteraner auf den Ringboden wieder und wurde liegend bis acht ausgezählt. Damit war der Kampf

durch Niederschlag gewonnen.

Mit der Leistung seiner Boxer war Trainer Thomas Meyer sehr zufrieden, vor allem weil Julian und Vitali beide ihren ersten Kampf bestritten und es dabei mit erfahrenen Kämpfern aufnehmen mussten. Für Meyer ist es am wichtigsten, dass seine Jungs boxen und Erfahrungen sammeln.



v.l.: Co-Trainer Sergej Frolov, Boxer Julian Nelke, Vitali Bukreev, Arthur Sulimin, Cheftainer Thomas Meyer



ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig

Lindbergsiedlung Erneuerung der Abwasseranlage in der Julius-Elster-Straße

■ Die Abwasserkanäle in der Julius-Elster-Straße werden erneuert. Die Bauarbeiten einschließlich Straßenausbau sollen Mitte April beginnen und Mitte Juni 2012 beendet sein.

Löwen-Box-Team auf der Erfolgsspur



Die Boxer der 2. Bundesliga mit Ihren treuen Fans vor dem Mannschaftsbus. Der Auswärtskampf gegen das Windmill-Team aus Holland wurde mit 13:10 gewonnen.

Der letzte Auswärtsstart des Löwen-Box-Teams findet am 14. April statt. Vizepräsident Michael Rasehorn weist darauf hin, dass Anmeldungen für eine Mitfahrt bereits entgegen genommen werden. Die Fahrtkosten betragen 20,- Euro, der Eintritt in Hanau ist diesmal für die Fans frei.

Vorher können sich die Boxfans aber noch auf den Heimkampf gegen den CSC Frankfurt/Main

in der Naumburghalle freuen. Beginn ist am 31. März um 18 Uhr. Der BC72 hofft auf ein reges Interesse der Boxfans aus der Region, denn man braucht große Unterstützung gegen den Tabellen-ersten vom Main.

Kontakt für Anmeldungen:

Michael Rasehorn: 0531/262 27 52

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Aus dem Vereinsleben des TTC-Grün-Gelb Braunschweig

Am Jahresanfang feiert der TTC Grün-Gelb Braunschweig mit seinen Mitgliedern immer den Jahresauftakt mit einem traditionellen Neujahrsbrunch. So traf man sich auch dieses Jahr wieder im Restaurant Okerhaus.

Nach einem mediterranen Buffet standen neben dem Auftritt von Karnevalsredner Rainer Grossert zahlreiche Mitgliederehrungen auf der Tagesordnung. Die Jubilare wurden mit Urkunden und Blumensträußen bedacht.

Am 26.02. machte sich der TTC auf zu einer Braunkohlwanderung rund um den Fallstein.

Bei prächtigem Wetter genoss man die Vorboten des Frühlings und Braunkohl satt.

Und auch sonst tut sich etwas im TTC Grün-Gelb.

Mit einem neuen Vereinslogo will der Verein auch für die Außenwahrnehmung des Vereins dokumentieren, dass er ein moderner Verein ist, der sich gern den aktuellen Herausforderungen stellt.

Dietrich Völpel



Mitglieder des TTC bei der Braunkohlwanderung rund um den Fallstein.



Beim traditionellen Neujahrsbrunch im Okerhaus gab es zahlreiche Ehrungen für Mitglieder.

Fotos: TTC

Seniorenkreis Mascherode

- Treffen immer Montag und Mittwoch von 14 – 17 Uhr
- Gymnastikgruppe: Montag in der Sporthalle Mascherode von 15 – 16 Uhr
- Tanzkreis: Mittwoch im Saal des Bürgerhauses um 17.30 – 19.00 Uhr

Kontakt: 05 31 – 866 88 74

Neu in Rautheim

Kreative Workshops in der Schillerstraße 9

■ Den ehemaligen Kiosk Müller in der Schillerstraße 9 hat die Designerin und Hobbymalerin Heidrun Jantos zunächst nur als Lagerraum genutzt. Nach kurzer Zeit entstand die Idee, mehr aus dem Laden zu machen. Sie richtete ein Studio ein, um sich und anderen Leuten die Möglichkeit zu verschaffen künstlerisch tätig zu werden. Ihre jahrelange kreative und künstlerische Tätigkeit ermöglichen es ihr, verschiedene Techniken zu vermitteln und zahlreiche Anregungen für eine schöpferische Tätigkeit zu geben.

Fast jeden Donnerstag Nachmittag finden hier nun für einen geringen Beitrag (5,00 € plus Materialkosten) Kreativ-Workshops statt. Hier wird gemalt, geklebt, gewerkt, gefilzt, gegossen mit Materialien wie Acryl, Glasmalfarbe, Servietten, Wachs, Seifenmasse, Gips, Ton und vieles mehr. Es entstehen schöne Bilder, duftende Seifen oder



Heidrun Jantos (links) gibt ihre Erfahrungen weiter

Kerzen, Mosaikdekorationen, Reliefs, Schmuck und Marionetten. Es können auch kleine Möbel z.B. mit Farbe und Mosaiktechnik aufgewertet werden. Selbstverständlich ist es gerne gesehen, das die TeilnehmerInnen Vorschläge einbringen, welche Workshops angeboten werden sollen.

Interessierte können sich bei Heidrun Jantos (heidrun.jantos@inside-bs.com oder Tel. 05 31/ 219 18 12) melden.

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst

kostenloses Leihgerät auf Wunsch

Fachberatung statt Fehlkauf

Antennenbau



*Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!*

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg

Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig

Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475

www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Jahreshauptversammlung des FC Rautheim

AWO Süd und SPD Rautheim spenden 500 Euro für die Internationale Jugendbewegung Pfingsten 2012

Der 3. Rautheimer Adventsmarkt am 3. Advent im Dezember 2011, wieder durchgeführt von der AWO Süd und der SPD Rautheim, erbrachte einen Überschuss von 500,- Euro. Fünf grüne Scheine übergab

der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Dietmar Schilff auch im Namen der Vorsitzenden der AWO Süd, Cornelia Seiffert, anlässlich der Jahreshauptversammlung am 03.03.2012 dem Vorsitzenden des FC Rautheim Jörg Witt. Das

Geld soll für die 18. Internationale Jugendbegegnung Pfingsten 2012 in Rautheim genutzt werden. Der Vorsitzende des FC Rautheim bedankte sich für die Spende und die Anwesenden bewerteten es mit viel Applaus.

Pächterwechsel im Sportheim Rautheim

Nach sechs Jahren geht der bisherige Pächter des Sportheimes des FC Rautheim, Bernd (Docki) Samunski, in Rente. Die Gäste haben sich in seiner Obhut immer wohl gefühlt.

Neuer Pächter ist seit dem 1. Februar 2012 nach erfolgter Renovierung Lars Westphal. Dieser will mit neuen Ideen



Lars Westphal bei der Arbeit hinter der Theke



Bernd (Docki) Samunski geht in den Ruhestand

noch mehr Besucher für einen Abstecher in das Sportheim begeistern. Angeboten werden nunmehr auch wieder Fußballspiele auf einer Großbildleinwand. Und bei schönem Wetter lockt die herrliche Terrasse auf dem schönen Gelände des FC Rautheim. Ein Abstecher lohnt sich.

Sonntag, 25. März,
15.30 Uhr

Drehorgelkonzert in Rautheimer St. Ägidien Kirche

In der St. Ägidien Kirche zu Rautheim findet ein Konzert der Mascheroder Drehorgelmusikanten statt.

Gitli-Ingrid, Manfred Glaß und Peter Durow möchten nach ihren erfolgreichen Drehorgelkonzerten in Mascherode nun auch den Bürgern von Rautheim und Umgebung ein weiteres Konzert zum Frühlingsanfang anbieten.

Als Trio, Duo oder auch als Solisten werden die drei Drehorgelspieler bekannte und beliebte Melodien der Komponisten Beethoven, Händel, Mozart, Offenbach, Rossini, Vivaldi und anderer zum Vortrag bringen.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr



Was Ihr wollt.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Nach 20-jähriger Planung:

Das Wabetal wird endlich renaturiert !?

Von Konrad Czudaj (ProWabe e.V.)

■ 16.15 Uhr war es am 14. Februar 2012 in der Sitzung des Finanzausschusses zum Haushalt 2012, als der Ausschuss-Vorsitzende Manfred Pesditschek den SPD-Antrag zur weiteren Renaturierung des Wabetals zur Abstimmung stellte, dieser sei „noch finanzunwirksam“, erläuterte er. Mit den Stimmen von CDU, SPD, Grünen, BIBS, Linken und Piraten wurde der Antrag einstimmig angenommen!

Der Rat der Stadt Braunschweig folgte am 28. Februar 2012 diesem Beschluss ebenso einstimmig.

Teurer Naturschutz, wenn anderswo dringend Sanierungsbedarf besteht?

Für ökologischen Ausgleich neu bebauter Flächen zahlen automatisch die Bauherren.

So bitter der Flughafenausbau bei Waggum für Anwohner und Naturschützer war und ist, für die Renaturierung des Wabetals vom Schöppenstedter Turm bis zur südlichen Stadtgrenze bei Mascherode ergeben sich aus dem Flughafenausbau die finanziellen Mittel.

Zwei Drittel der finanziellen Mittel für die weitere Wabetalrenaturierung sind durch ökologische Ausgleichsmaßnahmen des Flughafenausbaus schon längst festgeschrieben und können rechtlich nicht für andere Maßnahmen verwendet werden.

Der Rest ergibt sich aus anderen Baugebieten oder externen Quellen.

Demnächst nasse Schuhe beim Spaziergang im Wabetal?

Nasses Schuhwerk wird es auch zukünftig nur auf Wegen im Wabetal geben, wenn Gummistiefel bei Hochwasserüberflutung vergessen wurden.

Eine naturnahe Wiesenauenlandschaft ist im Wabetal geplant, welche in bäuerlicher Be-

wirtschaftung mit Mahd und gegebenenfalls Viehhaltung den Anforderungen des Naturschutzes zur Artenvielfalt gerecht wird.



Wann geht es los?

Demnächst werden noch keine Bagger anfahren, um der Wabe die Möglichkeit zu geben, ihr Wasser auch in ihr neues, sich durch das Tal schlängelnde Flussbett zu leiten – neben dem gegenwärtigen Abflusskanal zur Entwässerung der Felder.

Der Baubeginn ist auch nach 20-jähriger Planung noch immer nicht beschlossen, obwohl dies mit einer Vorfinanzierung bereits jetzt zu entscheiden gewesen wäre.

Freuen wir uns also optimistisch zunächst sehr über das einstimmige Signal aller Fraktionen im Rat unserer Stadt, mit den Baumaßnahmen zur weiteren Renaturierung des Wabetals im nächsten Jahr beginnen zu wollen !

Kontakt zu ProWabe e.V.

Konrad Czudaj
Tel. 288 4042
Email: prowabe@kc-bs.de
Internet: www.prowabe.kc-bs.de/
und www.wabetalrenat.kc-bs.de/

BRÜCK GmbH
Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

 69 10 31 / 32

Die 60- bis 80-Jährigen brauchen Jüngere zur Gestaltung des kulturellen Stadtteillebens in Mascherode

■ Liebe Einwohner Mascherodes, in diesem Jahr finden wieder einige Veranstaltungen innerhalb der Stadtteilgemeinschaft statt. Sie sind ohne Engagement der hier ansässigen Bürger nicht durchführbar. Derzeit sind nahezu ausschließlich die Älteren aktiv, die unbedingt Unterstützung brauchen! In sinnvoller Anlehnung an J.-F. Kennedys Ausspruch, nicht danach zu fragen, was das Land für einen tut, sondern was der Einzelne für sein Land tun kann, sage ich es so:

„Frage nicht, was die Anderen für dich tun können, sondern überlege, was du in das Gemeinwesen deines Stadtteils einbringen kannst“!

Hier einige Möglichkeiten zum Mitwirken:

- Frühjahrsputz in Feld und Wald
- Organisation des Brauchtumsfeuers zu Ostern
- Auf- und Abbau des Traditionsbaumes
- Erarbeitung einer Stadteiltrallye

- Gestaltung des Singens und des Gottesdienstes an der Quelle Spring
- Vorbereitung des Tages des offenen Denkmals
- Planung des Erntedankfestes
- Pflege der naturräumlichen Gegebenheiten
- Mitarbeit bei Gefahrenabwehr und Brandschutz
- Planung / Durchführung des Adventsaufzuges
- usw.

Diese Auflistung ist sicherlich nicht vollständig, sie macht allerdings deutlich, dass unser Anliegen vereins-, institutions- und parteiübergreifend ist.

Bitte überlegen sie, ob ein Bereich ihre Interessenlage ein wenig tangiert. Ein Anruf oder eine E-Mail würden alle bisher Beteiligten sehr freuen.

Henning Habekost,

Stadtteilheimatpfleger Mascherode,

Tel. 6 76 30, E-Mail: hhabekost@gmx.de



RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT
BÖHMKÉN & BÖHLING



Andreas Böhmkén
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Arbeitsrecht
- Miet-, WEG- u. Nachbarschaftsrecht
- Forderungseinzug/Inkasso
- Vertragsrecht

Arne Böhling
Rechtsanwalt

- ALG II/Hartz IV
- Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht
- Familienrecht
- Verwaltungsrecht

Barbara Holtz
Rechtsanwältin

- Medizin- und Arzthaftungsrecht
- Erbrecht
- Sozialrecht
- allg. Zivilrecht

Büro Braunschweig:
Kreuztor 8
38126 Braunschweig
Fon (05 31) 6 80 31 34
Fax (05 31) 6 80 31 37

Mail info@RAeBB.de
Net www.RAeBB.de
www.Recht-für-Ärzte.de

Aus dem Bezirksrat

Telekom will weniger Telefonzellen

■ Derzeit sinkt der Umsatz der Telefonzellen pro Jahr um 30 %. Das bleibt nicht ohne Folgen. Die Telefonzellen Alte Kirchstraße/Hinter den Hainen in Mascherode und Griegstraße/Welfenplatz in der Südstadt sollen entfallen.

Der Stadtbezirksrat hat der Verwaltung gegenüber Beratungsbedarf angemeldet und deshalb in der letzten Sitzung noch keine Entscheidung getroffen.

Steuerwissen ist Geld!



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Christian Cziesla

Telefon : 0531 / 6 14 90 45

Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf Hausbesuche -

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

**Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:**

PRAXIS FÜR



**KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad
sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

**Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40**

Mascherode, 22. Mai, 16 - 20 Uhr

Blutspende des DRK in Mascherode

■ Am Dienstag, den 22. Mai, findet eine Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes in den Bürerstuben, Salzdahlumer Str. 312, in Mascherode statt. Alle Bürger zwischen 18 und 69 Jahren sind herzlich willkommen.

Insbesondere in den Sommermonaten kommt es erfahrungsgemäß immer wieder zu starken Engpässen bei Blutkonserven. Bitte helfen Sie durch Ihre Blutspende!

Das freundliche Team des DRK Ortsvereins Nord-West, vertreten auch durch MascheroderInnen, begleitet Sie durch die Blutspende. Danach werden Sie zu einem leckeren Imbiss eingeladen.

Jeder von uns kann einmal auf eine Blutspende oder ein Medikament aus Blutbestandteilen angewiesen sein, durch Krankheit oder nach einem Unfall.

Blut lässt sich nicht synthetisch herstellen. Ihr Blut kann Leben bzw. Überleben für einen Menschen bedeuten.

Kommen sie am 22. März zur Blutspende in Mascherode. Helfen sie mit!

Weitere Informationen zur Blutspende unter: www.drk-blutspende.de/ oder bei *Gabie Skusa-Krempec*, Tel. 0531 6 32 06, gabie@krempec.de



Fotos: G. Skusa-Krempec

Ehrenamtliche Helfer des DRK begleiten Spender während der Blutspende.



Nach der Blutspende werden die Spender zu einem leckeren Imbiss eingeladen.

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN
Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

Die Mascheroder Holz-Wölfe auf dem Südstädter Weihnachtsmarkt

■ Seit Februar 2011 gibt es ihn – den Schulchor der Grundschule Mascheroder Holz unter der Chorleitung von Andrea Kielbassa.

Den ersten großen Auftritt hatten die Kinder bei der Einschulungsfeier im Sommer 2011. Viele der Schulanfänger, die dort musikalisch begrüßt wurden, gehören heute längst selbst zum Chor.

Auf der Suche nach einem passenden Namen wurden „Spatzen“ und „Pieper“ schnell als uncool abgelehnt. Die „Wölfe“ haben dann das Rennen gemacht, und so „heulen“ die Mascheroder Holz – Wölfe ihre Zuhörer an. Und das machen sie richtig gut!

Ihren ersten „öffentlichen Auftritt“ hatten sie dann auf dem Südstädter Weihnachtsmarkt.

Mit Weihnachtsmannmützen auf dem Kopf sangen sie sich in die Herzen der vielen Zuhörer und sorgten für fröhlich-weihnachtliche Stimmung!

Birgit Schickram, Schulleiterin



Ihren nächsten großen Auftritt haben die Mascheroder Holz-Wölfe am 18. März um 14 Uhr beim Chorfestival „Kleine Leute, bunte Lieder“ in der Landesmusikakademie in Wolfenbüttel.

Foto: Judith Rehberg

GOLDESEL GESUCHT FÜR

Lernmittel
Förderzuschüsse

Bücher Jugendbuchwoche
Vorleseabend Spielgeräte
Schulveranstaltungen
Musikinstrumente Projektwoche
Sportgeräte

GS Mascheroder Holz · Retemeyer Straße 15 · Tel. 0531 - 66200

Unterstützen Sie die Kinder unserer Schule, spenden Sie und werden Sie Mitglied im Förderverein!

Förderverein der
Grundschule
Mascheroder Holz e. V.

milkau
DER STADTBÄCKER

Die 21 Fachgeschäfte,
auch am südlichen Stadtrand:

- Welfenplatz / Retemeyerstraße
- Heidberg EKZ - Jenastieg
- Stöckheim Siekgraben ggü. Penny

Roxy startet auch 2012 durch....!

■ Schon zwei Monate des „neuen“ Jahres sind vergangen – und mit dem Frühling kommen auch die Ferien- und Sonderaktionen, die das regelmäßige Programm vom Kinder- und Jugendzentrum Roxy erweitern.

Wie gewohnt bieten wir in den Osterferien eine verlässliche Betreuung in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr für Kinder von 6 bis 11 Jahren an. In der ersten Woche (26. bis 30.03.) reisen wir thematisch nach Ostasien und erkunden die Länder Japan, Vietnam, Nord- und Südkorea sowie China, wie immer mit verschiedenen Aktionen. Für diese Woche sind noch einige Plätze frei, Kosten: 20,- € (inklusive aller Aktionen und Mittagessen).

Die zweite Woche vom 02. bis 05.04. zum Thema „Rettungsdienst“ ist bereits ausgebucht.

Damit die Jugendlichen ab 12 Jahren nicht zu kurz kommen, haben wir an den Tagen 26. bis 30.3. von 16:00 bis 20:00 Uhr geöffnet und fahren am 10. und 11. April auf Tagesfahrten (mit Mädels und Jungs ab 11 Jahren), dazu lief bis Anfang März eine Abstimmung zu den Zielorten.

Am 14. und 15. April bietet Meike zusammen mit anderen Kolleginnen des Mädchenarbeitskreises

einigen einen Zweitagesworkshop (mit Übernachtung) „Hier bist du ein Star!“ an. Professionelle Gesangs- und Tanzlehrerinnen zeigen Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren, wie sie ihre Stimme optimal einsetzen, Atemtechniken erlernen oder moderne Schrittkombinationen beim Tanz. Anmeldungen werden ab sofort im Roxy angenommen, das Projekt findet aber im Kinder- und Jugendkulturzentrum B58 statt. Kosten: 20,- €

Mit dem Frühjahr startet auch die Zeit des Ausmistens im Haushalt und Kinderzimmer – was ist da besser, als seine alten Spielsachen und Bücher anderen Kindern anzubieten und zu verkaufen? Der Stadtteilarbeitskreis Runder Tisch veranstaltet daher am 27. April wieder einen Kinderflohmarkt (Kinder für Kinder!) auf dem Schulhof der Grundschule Mascheroder Holz – von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Ein besonderes Angebot für Kinder wird unsere Freizeit vom 28.04. bis 01.05.2012, die uns zwischen Bremen und Nienburg führt. Dort haben wir ein eigenes Haus gebucht, in dem wir spielen, basteln und toben können – und uns selbst versorgen werden. Außerdem gibt es einen Garten und wir haben einiges vor – Wegfahren und Spaß haben auch mal ohne Eltern! Das Erleben können 15 Mädchen und Jungen zwischen 6 und 11 Jahren, einige Plätze sind noch frei. Kosten: 85,- € (alles inklusive).

Anfang Juni veranstaltet der Runde Tisch dann wieder eine Fahrrad-Rallye durch die Stadtteile,

Reisebüro
am Welfenplatz
Ihr Reisespezialist

Jetzt Mein Urlaub buchen
0531 2 62 46 70

Welfenplatz 11 info@welfenplatzreisen.com
38126 Braunschweig www.welfenplatzreisen.com

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:
montags - freitags
von 14.00 – 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

die ja leider 2011 aufgrund des Wetters kurzfristig abgesagt werden musste. Hoffentlich sind die Wettergötter diesmal am 2. Juni mit uns, damit diese spannende Rallye starten kann. Im Kinderprogramm oder auf der Homepage des Roxy werdet ihr weitere Informationen bekommen.

Zum 25. Jubiläum des Mädchenarbeitskreises wird das bekannte und beliebte Mädchenzeltlager diesmal etwas größer und findet vom 22.-24.6. im Kennelbad statt. Mehr Infos im Roxy oder unter www.maedchen-bs.de

Das Sommerhighlight für die Jugendlichen wird unsere Zeltfreizeit, die vom 13. bis 17.8. in Norddeich stattfinden wird. Sommer, Sonne, Strand, Ferien, Spielen, Chillen, Grillen, und und, und Anmeldung für Mädels und Jungs von 11 bis 16 Jahren ab sofort im Roxy! Kosten: 85,- € (plus Schülerferienticket, das ihr aber die ganzen Sommerferien lang in ganz Niedersachsen nutzen könnt).

Das sind die großen Sonderaktionen, die in den nächsten Monaten im und mit dem Kinder- und Jugendzentrum Roxy stattfinden werden. Zum Abschluss noch der Hinweis auf unsere Homepage, auf der sie jederzeit unsere Monatsprogramme für Kinder und Jugendliche, Öffnungszeiten und noch

viel mehr über unsere Arbeit erfahren können!
www.jugendzentrum-roxy.de
Wir freuen uns auf Euch!
Das Roxy Team (Meike Kirchhübel, Florian Bachmann mit Lukas, Janine und Karen)

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten (für Kinder und Jugendliche ab 8 J)

- ▶ Mo.: 15 – 19 Uhr Koch- und Kreativtag
- ▶ Di.: 15 – 20 Uhr Wechselnde Angebote
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: 15.30 – 17 Uhr Mädchentag

■ Nutzt die vielen Angebote im Treff: Kicker, Tischtennis, Dart, Billard, PC's, Gesellschaftsspiele, Wii, PS2, Fitnessgeräte, Bastelmaterialien.... Alles kostenlos! Und an der Theke gibt's für kleines Geld Getränke, Obst, Pizza, Eis und Süßigkeiten.

Spezialitäten aus der Lüneburger Heide

Dosenwurst

- ▶ vom Wildschein oder von Heidschnucken
- ▶ fettarm und würzig

Heidekartoffeln

- ▶ verschiedene Sorten vom Sandboden
- ▶ ohne Gülle

Äpfel

- ▶ verschiedene alt-deutsche Sorten
- ▶ unbehandelt

* * **Festbraten zu den Feiertagen** von freilaufenden Enten * *

Sie finden uns auf den folgenden Märkten:

● Dienstag und Freitag

auf dem Erfurtplatz im **Heidberg**
von 8 – 13 Uhr

● Mittwoch und Samstag

auf dem Welfenplatz in der **Südstadt**
von 8 – 13 Uhr

Alfred Marske, 29393 Groß Oesingen

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit:

Traditionelles Schlachtfest



■ Auch in diesem Jahr hatte der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim zum Schlachtfest in den großen Saal der Martin-Chemnitz-Gemeinde eingeladen.

„Essen, plaudern, genießen“. Nach diesem Motto handelten die 68 Besucher. Das Organisationskomitee war von der großen Anzahl der honorigen Gäste begeistert.

Begrüßen konnte Rudi Lüddecke wieder Abgesandte der hiesigen Bürgergemeinschaft und den Siedlergemeinschaften Südstadt und Mascherode sowie Mitglieder der Schützengruppe Lindenberg, des Reservistenverbandes und des Braunschweiger Schrebergartenvereins.

Zu der riesigen Schlachteplatte gab es natürlich Braunschweiger Bier vom Fass und andere Getränke. Für die Speisekammer daheim wur-

den Mettwürste und Wurst in Dosen zum Kauf angeboten.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Das Licht wurde erst nach Mitternacht ausgeschaltet.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim wünscht seinen Mitgliedern mit ihren Familien und den Lesern der Südnachrichten einen kunterbunten Frühling 2012.

Bericht und Bilder: Erika Klutmann

Bitte schon jetzt für den Sommer vormerken:

■ Das Fest in der Bölschestraße findet am Samstag, den 30. Juni 2012, ab 15 Uhr, statt.

Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ **20. April**, Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe, Roxy, 19 Uhr
- ▶ **15. Mai**, Sitzung des Stadtbezirksrates, 19.30 Uhr Ort noch offen

Lindenberg

- ▶ **30. Juni**, Sommerfest der Siedlergemeinschaft, Bölschestraße, ab 15 Uhr

Mascherode

- ▶ **30. April**, Aufstellen des Traditionsbaumes, Im Dorfe, ab 18 Uhr

Rautheim

- ▶ **24. - 30. Mai**, 18. Internationale Jugendbegegnung des FC Sportfreunde 1920 Rautheim e.V.

Südstadt

- ▶ **ab 9. Juni**, Fußballeuropameisterschaft, Spiele der deutschen Mannschaft im Roxy
- ▶ **1. Juli**, Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt, Festplatz Griegstraße von 14 - 18 Uhr



C. Luderer

Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen

Im Dorfe 18 B,
38126 Braunschweig
Fax: 0531 - 2886268

Tel.: 0531 - 2886265

Ruth Fuhrmann

Fachkosmetikerin
Fußpflege
Farb- & Stilberatung



In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de

● Auch Hausbesuche ●



Fleischerei

Schwieger

Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd

Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de

Osterfeuer am 7. April

Mascherode: Veränderte Bedingungen sind zu beachten!

■ Wasserbrüder und Freiwillige Feuerwehr planen, wie in den vergangenen Jahren, in Absprache mit dem Umweltamt der Stadt Braunschweig das Osterfeuer in der Mascheroder Feldmark. Unser Brauchtumsfeuer soll am Samstag, den 7. April, ab 18.30 Uhr hinter der Quelle Spring abgebrannt werden. Da uns die Feldmarksinteressentschaft die Genehmigung gibt, ist es selbstverständlich, dass wir nur auf den Wegen bleiben und die bestellten Felder nicht betreten.

Anlieferungen von Heckenschnitt dürfen nur aus den hauseigenen Gärten in dosierten Mengen erfolgen. Entsorgung von größeren Mengen Baumschnitts gehören nicht zum Abbrennen eines Brauchtumsfeuers und müssen von den Besitzern nach Watenbüttel transportiert werden. Wir weisen daher ausdrücklich auf eine mögliche Abweisung großer Wagenladungen hin. Gleichmaßen können auch Kleinanlieferungen nach Erreichen der Kapazitätsgrenze abgewiesen werden!

Wir freuen uns auf frühjahrsspezifische Begegnungen von Neu- und Altbürgern Mascherodes und hoffen auf Ihre Annahme des vorgehaltenen

Getränke- und Essensangebots. Einige grundsätzliche Kosten für die Konzessionen und anschließende Reinigung des Brennplatzes sind durch den Verkauf zu finanzieren. Daher sehen wir es nicht gern, wenn Getränke und Esswaren selbst mitgebracht werden. Viele Helfer aus der Wasserbruderschaft und der Freiwilligen Feuerwehr sind an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt, sie alle wünschen sich ein konfliktfreies Miteinander, damit das folgende Osterfeuer 2013 wieder geplant werden kann.

Henning Habekost, Stadtteilheimatpfleger

Die überwachte **Anlieferung** von Baum- und Heckenschnitt ist zu folgenden Zeiten möglich:

- ▶ Donnerstag, 5. April von 8 – 17.30 Uhr
- ▶ Samstag, 7. April von 8 – 12 Uhr

Es werden keine Baumstücken und mehr als 12 cm dicke Baumstämme angenommen, da diese in der kurzen Zeit des Feuers nicht durchbrennen und so den Abfallhaufen in erheblichem Maße vergrößern.

Osterfeuer in Rautheim

■ Das Rautheimer Osterfeuer findet am 7. April, ab 19 Uhr auf der Feldwegkreuzung Dahlumer Straße / Zur Wabe statt.

Der Vereins- und Bürgerkreis bittet als Ausrichter die Rautheimer Bürgerinnen und Bürger, Baum- und Heckenschnitt nur zu den folgenden Zeiten an den Feuerplatz anzufahren:

- ▶ **Samstag, 7. April, von 9 – 13 Uhr**

Baumschnitt mit mehr als 10 cm Durchmesser, Wurzeln oder behandelte Hölzer werden nicht angenommen. Die Veranstalter behalten sich vor die Holzanfuhr zu beenden, wenn die vom Umweltamt zugelassene Größe des Osterfeuers erreicht ist.

Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenbergl-Elmaussicht und Rautheim

Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,

Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de; Internet: www.sn-ma.de

Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schillf

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. März 2012

Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

Auflage: 6500

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich.

